

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0298/2016/HD/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 08.08.2016
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	06.10.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	27.10.2016	öffentlich

II. Nachtrag der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an Grundschule Heidgraben

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 hat die Gemeindevertretung auch über die Gebühren der OGTS beraten und beschlossen. Die Gebühren werden zum 01.08.2016 um 3,00 Euro auf 13,00 Euro erhöht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Von der Verwaltung wurde der anliegende II. Nachtrag zur Gebührensatzung ausgefertigt. Die Erhöhung erfolgt rückwirkend zum 01.08.2016.

Finanzierung:

Durch die Mehreinnahmen aus den Gebühren erfolgt eine besser Kostendeckung im Bereich der Offenen Ganztagschule.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land fördert die OGTS mit rund 9.500 Euro jährlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die II. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben zum 01.08.2016.

(Jürgensen)

Anlagen: Entwurf II. Nachtrag

Entwurf

II. Nachtrag

**zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von
Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der
Grundschule Heidgraben vom 12.12.2013**

Artikel 1

Die Benutzungsgebühren nach § 7 werden wie folgt zum 01.08.2016 angepasst:

Tage der Teilnahme pro Woche	Monatsbeitrag
1	13,00 Euro
2	26,00 Euro
3	39,00 Euro
4	52,00 Euro
5	65,00 Euro

Dieser Nachtrag tritt rückwirkend zum 01.08.2016 in Kraft.

Heidgraben, den

(Jürgensen)
Bürgermeister

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0308/2016/HD/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 08.09.2016
Bearbeiter: Jutta Koopmann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	06.10.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	27.10.2016	öffentlich

Schulentwicklungsplan 2016

Sachverhalt:

Nach dem Schulgesetz ist der Kreis Pinneberg verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebotes, eine Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung und der Schulen in freier Trägerschaft aufzustellen und fortzuschreiben. Die Schulentwicklungsplanung ist mit den Schulträgern im Kreis und kreisübergreifend abzustimmen.

Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, ein zukunftsgerichtetes und effizientes Netz von Schulstandorten zu erreichen. Dies soll einen wohnortnahen Schulbesuch – vor allem bei den Grundschulen - ermöglichen. Sie stellt die Verbindung und Verzahnung mit anderen Planungsprozessen her und stellt sicher, dass auch Querschnittsaspekte wie Migration, geschlechtsspezifische Angebote etc. ausreichend berücksichtigt werden. Die durch die Einbindung in die Schulentwicklungsplanung gewonnenen Informationen und Erkenntnisse ermöglichen wiederum der Sozialplanung zusammen mit anderen Daten Hinweise und Impulse für eine Gesamtsteuerung der sozialpolitischen Ausrichtung zu geben.

Für die detaillierte Planung des Kreisentwicklungsplanes ist der Kreis Pinneberg in Planungsräume (Regionen) aufgeteilt worden. Die Gemeinde Heidgraben gehört gemeinsam mit Uetersen und Tornesch und den amtsangehörigen Gemeinden zur Region III.

Die letzte Schulentwicklungsplanung des Kreises Pinneberg erfolgte im Jahr 2007.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ziel soll es sein, eine Fortschreibung alle zwei Jahre umzusetzen, um einerseits eine

Aktualität der Prognoseberechnungen zu gewährleisten und andererseits, um einen weiterhin guten Austausch zwischen den Schulträgern im Kreis zu ermöglichen.

Ein Auszug aus dem für die Gemeinde Heidgraben relevanten Teil des Entwurfes des Schulentwicklungsplanes wird beigelegt (Anlage 1).

Die Angaben für die Gemeinde Heidgraben wurden von der Grundschule Heidgraben und der Verwaltung zur Verfügung gestellt, und sind im Entwurf für den Schulentwicklungsplan der Region III korrekt enthalten.

Die Schülerzahlen werden mit Stand zum Schuljahr 2014/2015 dargestellt, alle weiteren Zahlen basieren auf dem zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Geburtenzahlen und Prognosen.

Aktuell stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen wie folgt dar:

Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011 = 36 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012 = 25 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013 = 29 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014 = 37 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015 = 30 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2015 und 31.07.2016 = 21 Kinder

Finanzierung:

entfällt

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen nimmt den für die Gemeinde Heidgraben relevanten Teil des Entwurfes des Kreisschulentwicklungsplanes der Region III zustimmend zur Kenntnis.

Jürgensen

Anlagen:

Auszug Schulentwicklungsplan

Planungsraum III - Region Uetersen-Tornesch

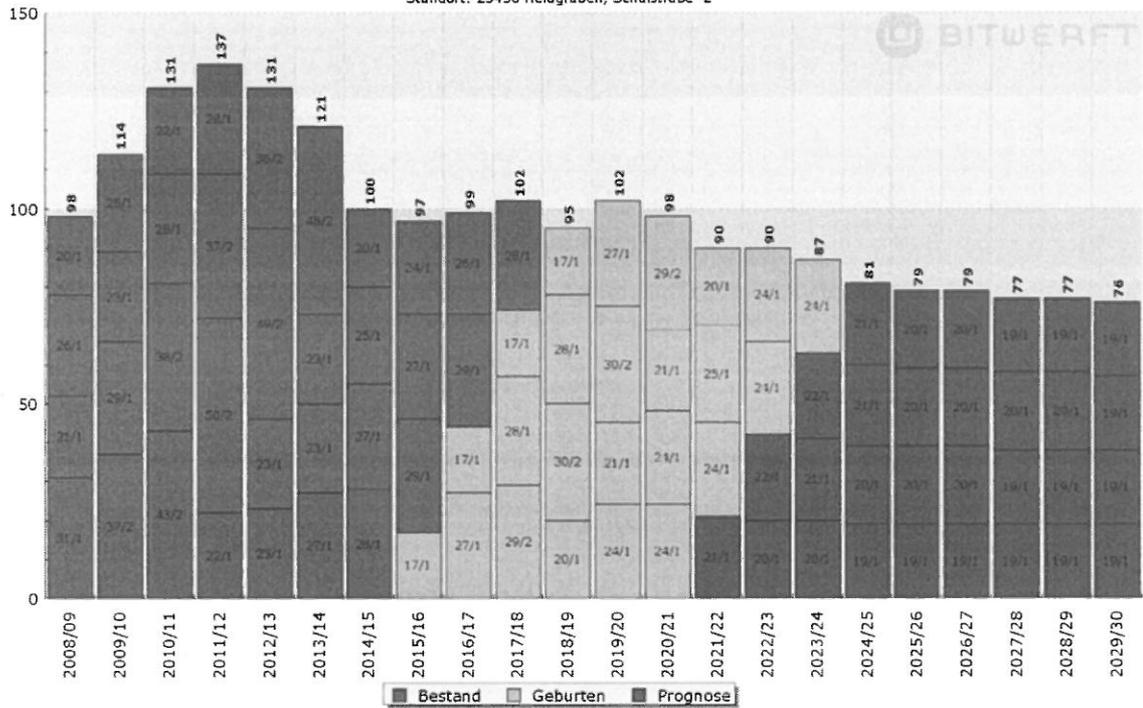
Grundschule Heidgraben



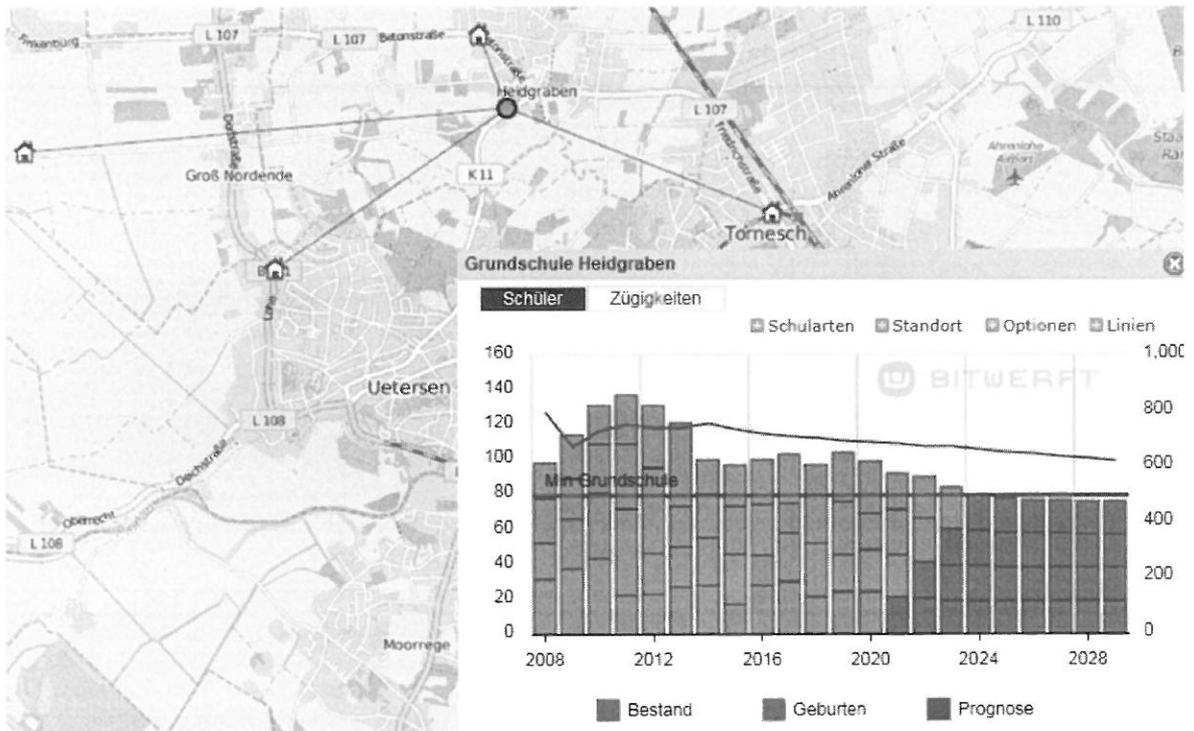
Name der Schule	Grundschule Heidgraben		
Schulträger	Gemeinde Heidgraben		
Schulform	Grundschule – Offene Ganztagsschule		
PLZ und Ort	25436 Heidgraben	Straße	Schulstraße 2
Schulleitung	Rektorin Ingeborg Liebich		
Kontakt / Info	Tel: 04122 / 36 26	Fax:	04122 / 40 77 14
	Email: grundschule.heidgraben@schule.landsh.de		
	Homepage: www.grundschule-heidgraben.de		
Barrierefreiheit	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		
Betreuungsangebot	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	GGT <input type="checkbox"/> OGT <input checked="" type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Zeit: 7.00 – 16.00(Mo.-Do.) und Fr - 15.00 Uhr Träger Betreuung: Off. Ganztagsschule Gemeinde Heidgraben	
Angebot Mittagessen	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> für alle Schüler <input type="checkbox"/> nur für OGTS <input checked="" type="checkbox"/> Art: Tiefkühlkost von Apetitia		

Schülerzahlen Grundschule Heidgraben

Schularten: Grundschule
Standort: 25436 Heidgraben, Schulstraße 2



Schülerströme



Unsere auswärtigen Schüler kommen aus Tornesch, Uetersen und Groß-Nordende

Bemerkung Schulträger

Die Prognose 2015/16 wurde um 29 Schüler aufgrund der Neubaugebiete überschritten. Langfristig werden durch die aktuellen und weiter zu erwartenden Neubaugebiete höhere Schülerzahlen erwartet.

Die aktuelle Schülerzahl (Stand 6/16) beträgt 126 Schüler und weicht damit deutlich von der aufgezeigten Prognose ab.

Aktuell besuchen 23 auswärtige Schüler die Grundschule Heidgraben. Die Nachfrage aus dem Umland ist stabil von daher wird davon ausgegangen, dass auch zukünftig etwa 25 auswärtige Schüler beschult werden.

Auch ein mögliches Neubaugebiet in Heidgraben könnte in den nächsten Jahren noch erfolgen. Es wird daher von stabilen Schülerzahlen ausgegangen. Die stark sinkende Schülerzahl lt. Prognose wird nach eigenen Einschätzungen nicht eintreten.

Bemerkung Schule

(i) Allgemeine Hinweise zur Schule

- Unsere Grundschule/Gemeinde liegt im Kreis Pinneberg und gehört zum Amt Moorrege bzw. zum Schulamt Pinneberg.
- Wir bieten in der offenen Ganztagschule verschiedene Kurse, Hausaufgabenbetreuung, Frühbetreuung und Mittagessen an. Das Angebot wird von ca. 70 % der Schüler genutzt. Die Kinder haben die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Schule zu bleiben.
- Die Kosten für das Mittagessen staffeln sich folgendermaßen:

Tage der Teilnahme in der Woche	Monatsbeitrag
1	12,-- €
2	24,-- €
3	36,-- €
4	48,-- €
5	60,-- €

- Gebühren für die Offene Ganztagschule untergliedern sich folgendermaßen:

Tage der Teilnahme in der Woche	Monatsbeitrag
1	13,-- €
2	26,-- €
3	39,-- €
4	52,-- €
5	60,-- €

(ii) Form und Umfang Betreuungsangebot inkl. Ferienangebot#

- In den Ferien wird eine Betreuung von 1 bis 3 Wochen angeboten, dabei muss eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern vorhanden sein.

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0314/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 20.09.2016
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	06.10.2016	öffentlich

Grundschulumbau; hier: Verlegung der Mensa und Umbau der bisherigen Mensa

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Arbeitsgruppe zur Erweiterung der Grundschule hat bereits mehrmals getagt. Es wurden mehrere Optionen zur Erweiterung der Grundschule erarbeitet.

Zunächst klärte die Arbeitsgruppe den genauen Bedarf für eine Erweiterung. Dabei kam heraus, dass zum Schuljahresbeginn 2017/2018 zwei erste Klassen eingeschult werden. Außerdem belegen die bisher vorliegenden Zahlen eine weitere Zweizügigkeit ab dem Schuljahr 2020/2021. Aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs ab dem kommenden Schuljahr muss ein weiterer Lehrraum zur Verfügung gestellt werden.

Die Arbeitsgruppe untersuchte verschiedene Möglichkeiten zur Schaffung eines weiteren Raumes. Zunächst überlegte die Arbeitsgruppe, den Anbau (das Halbrund) zu erweitern. Hierfür holte sich die Arbeitsgruppe eine Kostenschätzung durch den Architekten Neumann ein. Dieser hatte seinerzeit die Erweiterung geplant und betreut. Die Kosten für eine zusätzliche Erweiterung um zwei Klassenräume belaufen sich auf ca. 400.000 €. Im Rahmen der Gespräche wurde zudem ein Anbau an den Altbau in nördlicher Richtung diskutiert. Diese Idee existiert bereits seit der Schaffung des Anbaus (Halbrund). Ein Anbau im Erdgeschoss in nördlicher Richtung führt ebenfalls zur Schaffung zweier Räume. Hierfür fallen laut Kostenschätzung ca. 520.000 € an.

Gleichzeitig überlegte die Arbeitsgruppe, ob die Mensa aus den bestehenden Räumlichkeiten ausgegliedert werden kann. Hierdurch kann der derzeitige Mensabereich als Klassenraum genutzt werden. Für einen Umbau lassen sich die Kosten noch nicht genau abschätzen, da die Akustik und der Boden des Raumes näher untersucht werden müssen.

Es wurden mehrere Überlegungen zur Umsiedlung der Mensa angestellt. Als erstes prüfte die Arbeitsgruppe, ob die Mensa in die Räumlichkeiten des Gemeindezent-

rums ziehen könne. Dort existiert bereits eine Küche. Es fand ein gemeinsamer Termin mit einem Vertreter des Veterinäramtes des Kreises Pinneberg statt. Dieser zeigte auf, dass lediglich kleine Anpassungen vorgenommen werden müssen, um den Betrieb der Mensa dorthin zu verlegen.

Außerdem informierte sich die Arbeitsgruppe über die Anschaffung von Containern. Diese Idee verwarf die Gruppe. Die Kosten für die Aufstellung der Container sind immens hoch.

Der Arbeitsgruppe wurde zugetragen, dass über die Genossenschaft eine Küche im MarktTreff angeschafft werden kann. Der MarktTreff Betreiber kann sich vorstellen, Essen sowohl für die Schule als auch für die Kindertagesstätte zu kochen. Da ab dem kommenden Jahr die Räumlichkeiten der AWO frei sein werden, können diese Räumlichkeiten für diesen Zweck genutzt werden.

Um von der Grundschule zum MarktTreff zu gelangen muss die Betonstraße gequert werden. Frau Liebig machte innerhalb der Arbeitsgruppe deutlich, dass die Grundschule die Schüler sicher zum MarktTreff leiten kann.

Innerhalb der Arbeitsgruppe wurde überlegt, die Küche grundsätzlich in den MarktTreff zu verlegen. Hierbei kann eine Grundsatzentscheidung unabhängig von einem Betreiber getroffen werden. Derzeit liefert Appetito das Essen für die Mensa. Es wird in Dampfgarern erwärmt. Die Dampfgarer werden derzeit angemietet. Eine Anmietung kann zukünftig weiterhin erfolgen.

Sobald die derzeitigen Räumlichkeiten der Mensa zur Verfügung stehen, kann dort ein neuer Klassenraum entstehen. Die Arbeitsgruppe ist sich jedoch darüber einig, dass die Umwandlung der Mensa in einen Klassenraum lediglich ein kurzfristiges Ziel darstellt. Langfristig muss eine durchgehende Zweizügigkeit hergestellt werden.

Finanzierung:

Die Finanzierung ist zu klären, sobald eine Variante umgesetzt werden soll.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beschließt, die Mensa zu verlegen und die bisherigen Räumlichkeiten der Mensa als Klassenraum zu nutzen.

Ernst-Heinrich Jürgensen
(Bürgermeister)



Schulstr. 2 - 25436 Heidgraben

Tel.: 0 41 22 / 36 26

Fax: 0 41 22 / 40 77 14

www.grundschule-heidgraben.de

Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de

Heidgraben, 22.09.2016

An
Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister
Herr Jürgensen

1.Vorsitzende Schulausschuss
Ute Lohse Roth

Amt Moorrege
z.H. Frau Kaland

Antrag an die Gemeinde Heidgraben den Schul-, Kultur- und Finanzausschuss:

Digitale Telefonanlage, Kostenvoranschlag liegt vor

Neue Vorhänge / Plissees für drei Klassen (vorrangig Klasse 4)!

Interactive – Whiteboard, Angebot liegt dem Amt Moorrege vor

Dränage auf dem Schulhof

Anbau eines neuen Klassenraumes

25 Stühle und Tische für die 1. Klasse im nächsten Schuljahr, Angebot liegt vor

Bestuhlung für die neue Mensa im Markttreff

Ingeborg Liebich
(Schulleitung)